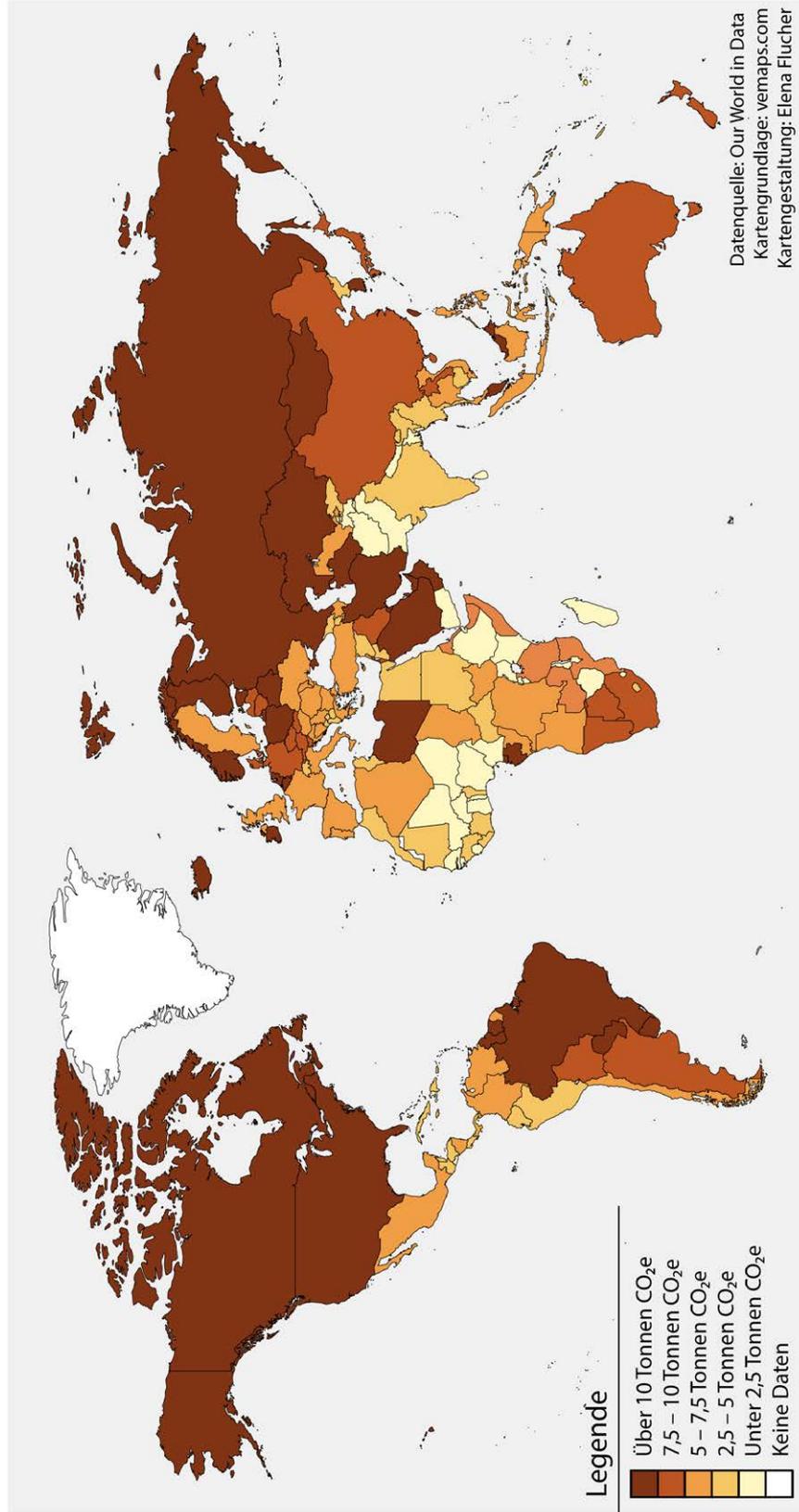


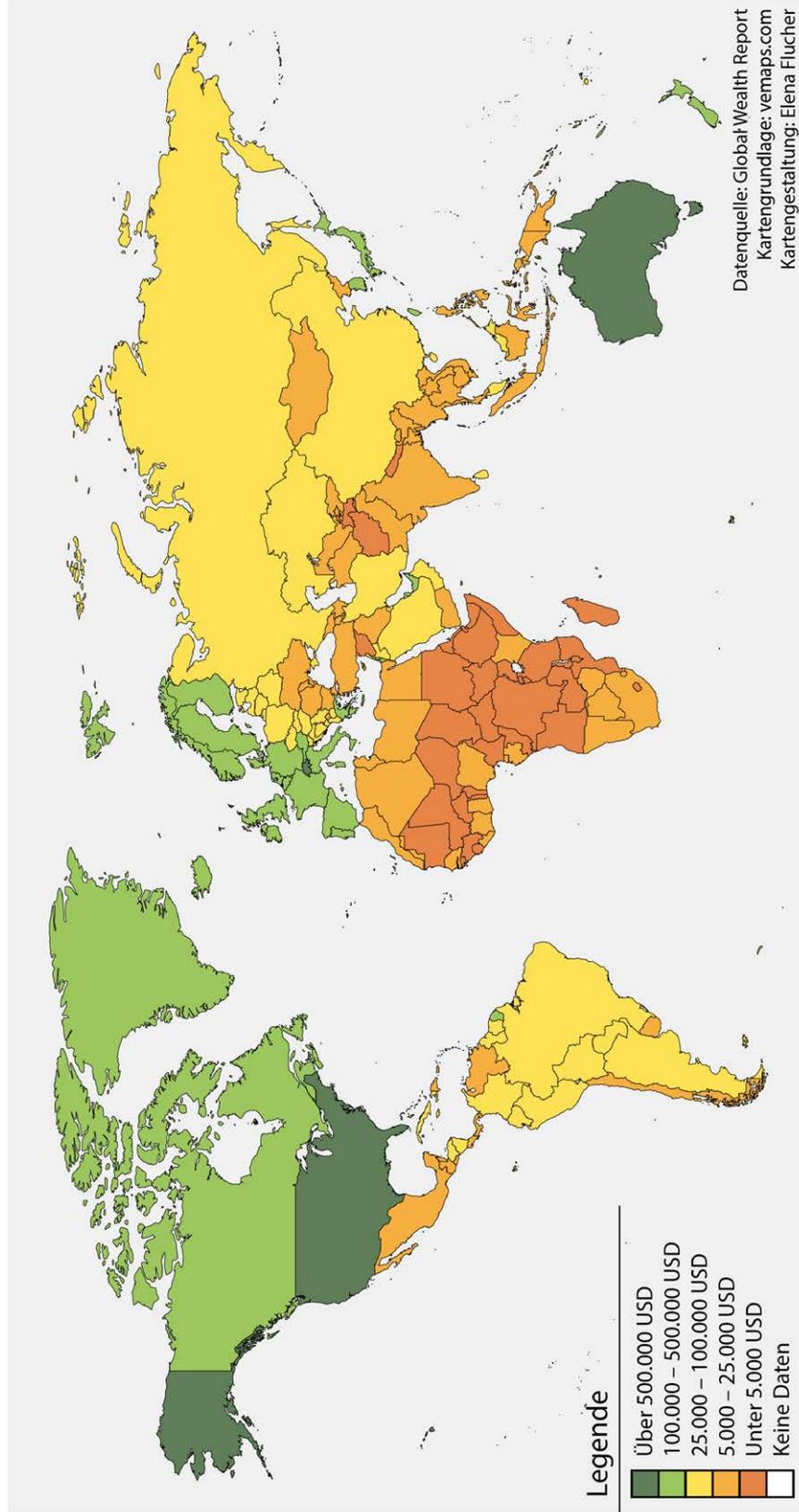
M1 Durchschnittliche Treibhausgasemissionen pro Kopf, global

Die Karte zeigt jene Treibhausgase (THG), die eine Person in einem Land durchschnittlich emittiert. Gemessen werden die THG in Tonnen CO₂-Äquivalente (CO₂e). Die Daten stammen aus dem Jahr 2021.



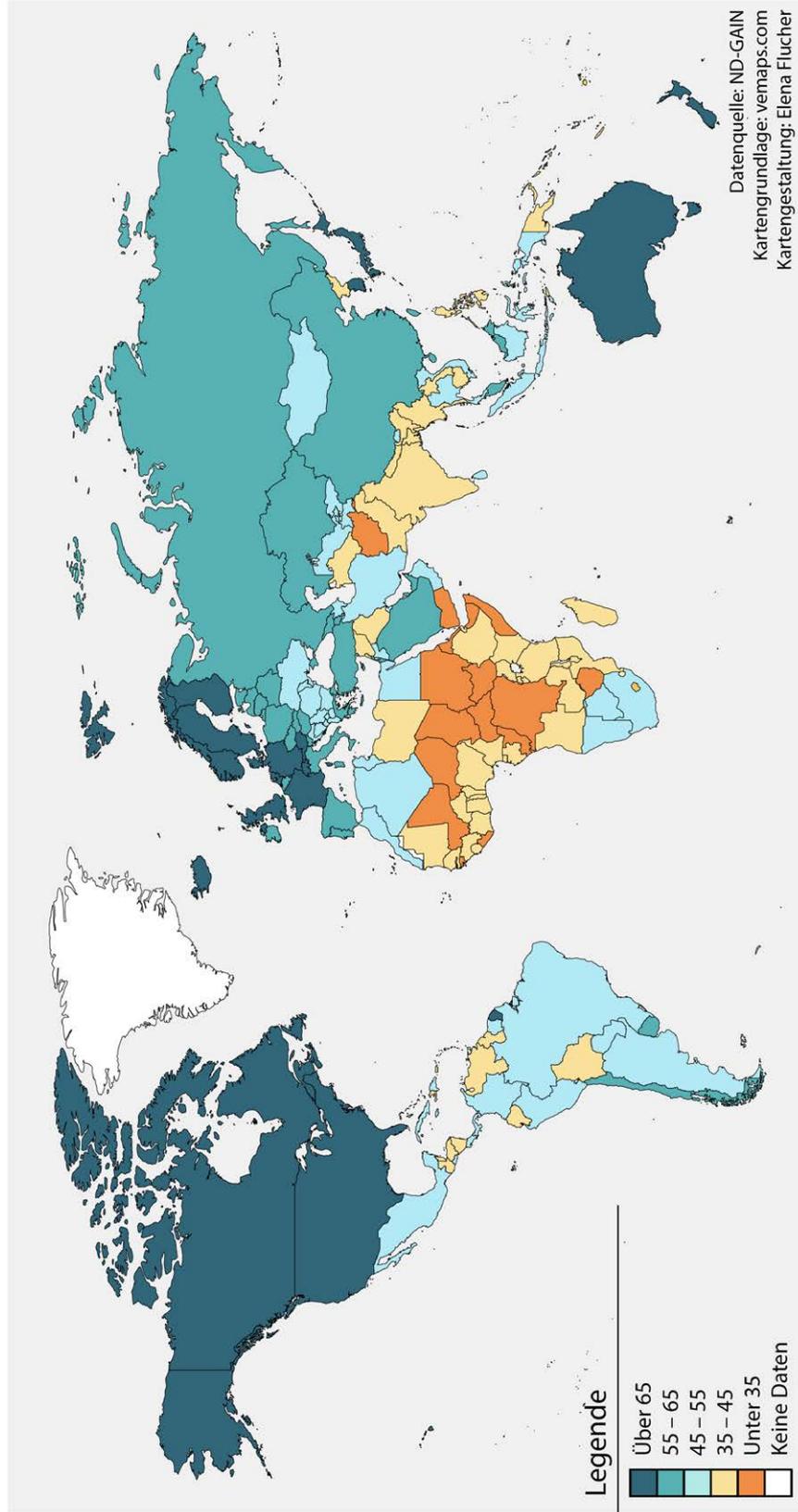
M2 Durchschnittliches Vermögen pro Kopf, global

Die Karte zeigt das Vermögen, das eine Person in einem Land durchschnittlich besitzt. Gemessen wird das Vermögen in US-Dollar (USD). Die Daten stammen aus dem Jahr 2022.



M3 Verletzlichkeit gegenüber Klimawandelauswirkungen, global

Die Karte zeigt wie anfällig Länder für Klimaveränderungen sind und wie gut sie sich an diese anpassen können. Die Werte entsprechen dem Notre Dame – Global Adaption Index. Die Daten stammen aus dem Jahr 2020



M1 Durchschnittliche Treibhausgasemissionen pro Kopf, global

Was ist der Treibhauseffekt?

Manche Gase in der Atmosphäre (= Lufthülle der Erde) lassen die Sonneneinstrahlung durch, die so entstehende Wärme aber nicht mehr heraus – ähnlich wie bei einem Gewächshaus. Daher kommt auch der Name Treibhauseffekt. Je mehr solcher Gase in der Atmosphäre sind, desto wärmer wird das Klima auf der Erde.

Was sind Treibhausgase (THG)?

Treibhausgase sind jene Gase in der Atmosphäre, die zum Treibhauseffekt beitragen. Das bekannteste Treibhausgas ist Kohlenstoffdioxid (CO₂). Es gibt aber auch noch weitere Treibhausgase wie Methan oder Lachgas.

Was sind CO₂-Äquivalente (CO₂e)?

Unterschiedliche Treibhausgase haben unterschiedlich große Auswirkungen. Bei CO₂-Äquivalenten werden alle Treibhausgase mit der Wirkung von CO₂ verglichen und anschließend zusammengerechnet. Ein Teilchen Methan hat beispielsweise eine 28-mal so große Wirkung wie ein Teilchen CO₂ – ein Teilchen Methan entspricht also 28 CO₂-Äquivalenten.

Was sind Treibhausgasemissionen?

Als Emissionen (Verb: emittieren) werden die Aussendungen oder Abgaben von Teilchen an die Atmosphäre bezeichnet. Treibhausgasemissionen meinen also das Freisetzen von Treibhausgasen in die Atmosphäre.

M2 Durchschnittliches Vermögen pro Kopf, global

Was zählt eigentlich als Vermögen?

Zum privaten Vermögen einer Person zählt zum einen das Geld, das sie besitzt, bar und auf der Bank. Zum anderen auch der Wert aller Dinge, die einer Person gehören, wie beispielsweise ein Haus oder ein Auto. Zählt man das Geldvermögen und den Wert des Eigentums zusammen, erhält man das Vermögen einer Person. Falls die Person allerdings Schulden hat, muss man diese noch vom Vermögen abziehen.

Warum wird das Vermögen in US-Dollar gemessen?

Gemessen werden kann Vermögen generell in jeder Währung. Jedoch sind für die weltweite Wirtschaft vor allem der US-Dollar (Währung der USA), der Euro (Währung der EU), der Yen (Währung von Japan) und das Pfund (Währung von Großbritannien) besonders wichtig. Deswegen werden in Karten der gesamten Welt vor allem diese Währungen verwendet.

Wie sieht die globale Vermögensverteilung aus?

Das weltweite Vermögen ist sehr ungleich verteilt, sowohl zwischen unterschiedlichen Personen innerhalb von Staaten auch als zwischen den Staaten der Welt.

Zählt man das Vermögen der ärmeren Hälfte der Weltbevölkerung zusammen, so macht dies nicht einmal 1 % des gesamten weltweiten Vermögens aus. Das reichste Prozent der Menschen besitzt im Gegensatz dazu 46 % des gesamten Weltvermögens.

M3 Verletzlichkeit gegenüber Klimawandelauswirkungen, global

Was ist ein Index?

In einen Index fließen viele verschiedene Kennzahlen ein, die für ein Thema relevant sind. Im Index wird dann aus diesen vielen Kennzahlen ein einziger Wert berechnet. Durch diesen Wert kann man dann zum Beispiel einzelne Länder miteinander vergleichen.

Was ist der Notre Dame Global Adaptation Index?

Dieser Index (Abkürzung: ND-GAIN) wurde von der US-amerikanischen Universität *Notre Dame* entwickelt. Aus 45 Kennzahlen wird darin berechnet, wie stark ein Land von Klimawandelauswirkungen betroffen ist und wie sehr in der Lage es ist, mit diesen umzugehen. Die Kennzahlen des ND-GAIN beziehen sich beispielsweise auf folgende Aspekte: Wie stark wird sich das Klima im jeweiligen Land verändern? Wie stark wird die Landwirtschaft davon betroffen sein? Aber auch: Wie viel Geld hat die Regierung eines Landes, um den Auswirkungen des Klimawandels entgegenzuwirken? Das Wort *Adaptation* bedeutet hier Anpassung oder Anpassungsvermögen.

Was sagen die Werte aus?

Der ND-GAIN kann theoretisch zwischen 0 und 100 liegen, wobei der Wert 0 bedeutet, dass ein Land sehr stark von Auswirkungen des Klimawandels betroffen ist und keine Möglichkeiten hat, damit umzugehen. Der Wert 100 würde im Gegensatz dazu die bestmögliche Ausgangslage bedeuten.

Berechnet wird der Index-Wert, indem die Differenz zwischen Anpassungsfähigkeit und Betroffenheit berechnet wird (= Anpassungsfähigkeit minus Betroffenheit). Im aktuellen Ranking hat Norwegen mit 75,4 den besten Wert und der Tschad mit 26,6 den schlechtesten.